

Drei Tore geschossen – dennoch verloren!

16. Runde: 2. Klasse Donau - Saison 2007/08 am Sonntag, 9. März 2008

SV Stetteldorf – ÖTSU Großmugl 3:6 (0:2).

Dressen: Herzlichen Dank an die Firma Küche & Wohnen (Norbert Mayer) für die Garnitur Dressen



Spielbericht der Kampfmannschaft:

Nach der bescheidenen Leistung im Derby gegen Neuaigen musste Trainer Wolfgang Samer reagieren. Christoph Pegler schlüpfte in die Rolle des Liberos, davor sollte Martin Stancl für Stabilität sorgen. Im Zentrum spielte wieder Christian Germ auf seiner angestammten Position. Im Vergleich zur Partie in der Vorwoche konnte der SVS gegen Großmugl das Spiel fast eine halbe Stunden offen gestalten. Die beste Chance auf die Führung der Heimmannschaft hatte Christoph Arnold nach einem langen Ball. Unser Kapitän agierte allerdings etwas zu hastig, der Ball verfehlte das Tor knapp. Danach stand unser Keeper – Markus Ullmer wirkte äußerst unsicher - im Mittelpunkt. Großmugl nahm einen Patzer als Geschenk zur zum Zeitpunkt glücklichen Führung an. Schon Sekunden zuvor wirkte Ullmer bei einer Aktion alles andere als souverän. In der Folge wurden wir immer unsicherer, und kurz vor dem Pausenpfiff köpfelte Bauer aus fünf Metern völlig freistehend in die Maschen – 0:2.

Nach der Pause gehörten die ersten Minuten Stetteldorf, zuerst scheiterte Legionär Martin Stancl nach einer Maßflanke von Christian Germ, sechzig Sekunden später machte es der SVS-Neuzugang besser: 1:2 (47.). Zwischen der 55. Minute und er 67. Minute ging es Schlag auf Schlag:

- Die SVS-Abwehr attackierte zu ungenau, ließ sich austanzten und schaute erneut „alt“ aus - 1:3.

Die Spielberichte geben die Meinung des jeweiligen Autors wieder und sind nicht die offizielle Meinung des Vereines bzw. der Funktionäre!!

Christoph Arnold merkte man die Riesen-Erleichterung nach seinem ersten Tor im Frühjahr an. Die Partie hätte nach dem 2:3 noch einmal richtig spannend werden können, hätte

- Großmugl im Gegenzug den Zwei-Tore-Vorsprung nach einem neuerlichen Fehler nicht wieder hergestellt.
- Denn Christoph Pegler fand nach perfekter Vorlage von Benjamin Samer eine große Möglichkeit vor.
- Großmugl zeigte sich abgebrühter, Philipp Bartek sorgte für das 2:5.
- Drei Minuten später machte Pegler seinen Fehler wieder gut und durfte über das 3:5 jubeln, in der folgenden Aktion scheiterte Stancl aus aussichtsreicher Position. Und das alles binnen zwölf Minuten.

Die Entscheidung folgte in der 71. Minute, nach einem haltbaren Schuss, den Ullmer nicht bändigen konnte.

Fazit: Die Umstellung vom Trainer fruchtete nur zu Beginn, leider machte man sich alle Gegentore „selber“. Nach der neuerlichen Niederlage sollte jetzt endlich Feuer am Dach sein. Punkten Wiesendorf und Muckendorf in der nächsten Runde voll, könnte ein Punkteverlust in Wiesendorf für den vorletzten Platz reichen. Der Schiedsrichter passte sich an die schlechten Leistungen der Bundesliga-Referees an. Nachdem Arnold den Gästetormann im Duell an der Hand verletzte, vergaß der Unparteiische das Spiel mit einem Pfiff zu unterbrechen...

Nur Routiniers überzeugten

16. Runde: 2. Klasse Donau - Saison 2007/08 am Sonntag, 9. März 2008

SV Stetteldorf – ÖTSU Großmugl 2:3 (1:3).

Dressen: bwin-Dressen

Spielbericht der Kampfmannschaft:

Zweite Minute im Spiel SVS gegen Großmugl: Die Gästeobern glücklich die Kugel, Tormann Rienahr Ehn gibt sich leicht geschlagen - 0:1. Doch quasi im Gegenzug hatte Markus Gned nach Traumpass von Andreas Wild den Ausgleich vor Augen, er scheiterte aber am eigenen Unvermögen. Bereits in der sechsten Minute durfte der SVS-Anhang über das 1:1 jubeln. Kapitän Andreas Treiber verwandelte nach einem Foul an Peter Hummel den Elfmeter eiskalt ins Kreuzeck. Auf der Gegenseite agierte Roland Kainz zu ungeschickt – der Schiri zeigte auf den Elferpunkt – 1:2. In der 35. Minute konnte sich Ehn mit einer Glanzparade auszeichnen, doch acht Minuten später musste er hinter sich greifen, die Hintermannschaft hatte den Tormann schwer im Stich gelassen.

Nach der Pause passierte lange Zeit wenig. Die einzigen gefährlichen Aktionen wurden von Leopold Zanitzer und Andi Treiber eingeleitet. Erst eine Viertelstunde vor dem Ende kamen wir wieder gefährlich in den Strafraum. Thomas Forstner, kam erst kurz zuvor ins Spiel, sorgte für den späten Anschlusstreffer. Die große Möglichkeit auf einen Punkt hatte Treiber in der Nachspielzeit, sein Heber ging knapp vorbei.

Fazit: Die Einstellung mancher Spieler ist ein absoluter Wahnsinn... Hut ab vor den älteren Spielern, an denen sich die Jungen ein Beispiel nehmen sollten. So kann man auch in der Reserve nicht gewinnen.

Die Spielberichte geben die Meinung des jeweiligen Autors wieder und sind nicht die offizielle Meinung des Vereines bzw. der Funktionäre!!

Zahlen und Fakten

16. Runde: 2. Klasse Donau - Saison 2007/08 am Sonntag, 9. März 2008

KAMPFMANNSCHAFT:

SV Stetteldorf – ÖTSU Großmugl 3:6 (0:2)

Torfolge:

0:1 (30.) Bartek (ÖTSU)
 0:2 (42.) Bauer (ÖTSU)
 1:2 (47.) Martin Stancl
 1:3 (55.) Bauer (ÖTSU)
 2:3 (59.) Christoph Arnold
 2:4 (60.) Brandl (ÖTSU)
 2:5 (63.) Bartek (ÖTSU)
 3:5 (66.) Christoph Pegler
 3:6 (71.) Brandl (ÖTSU)

RESERVE:

SV Stetteldorf – ÖTSU Großmugl 2:3 (1:3)

Torfolge:

0:1 (2.) ÖTSU
 1:1 (6.) Andreas Treiber (Foulelfmeter)
 1:2 (8.) ÖTSU (Foulelfmeter)
 1:3 (43.) ÖTSU
 2:3 (87.) Thomas Forstner

Aufstellung:



Aufstellung:



Karten:

	Stancl Martin Birkner Thomas	(75., Foul) (81., Foul)
	-	
	-	

Karten:

	Summerer Markus (ÖTSU) Forstner Thomas	(85.,) (90., Kritik)
	Summerer Markus (ÖTSU)	(90.,Kritik)
	-	

Die Spielberichte geben die Meinung des jeweiligen Autors wieder und sind nicht die offizielle Meinung des Vereines bzw. der Funktionäre!!

Einige Impressionen vom Spiel:



Die Spielberichte geben die Meinung des jeweiligen Autors wieder und sind nicht die offizielle Meinung des Vereines bzw. der Funktionäre!!